

NEWSLETTER

Schuljahr 25/26

Ausgabe 06

22.09.2025



Termine

22. September – 2. Oktober 2025	9R Praktikum
22. September – 2. Oktober 2025	8R ABZ Nidda
24. September 2025	Durchführung KompoG 8G1
24. September 2025	Karriere Kick 8:10 Uhr – 13:20 Uhr
24. September 2025	Fachkonferenz Kunst
25. September 2025	Pädagogischer Tag
26. September 2025	Letzter Meldetermin für besondere Lernleistung



Berufsorientierung

Schulsprechstunde

Die Berufs- und Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit bietet auch in diesem Schuljahr an der Singbergschule wieder regelmäßige Schulsprechstunden für den Gymnasialzweig an. Neben Beratungsgesprächen zur Vorbereitung der Ausbildungs-, Studien- und Berufswahl unterstützt Tabea Moos auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Haben Sie oder Ihre Kinder Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Überbrückungs-möglichkeiten?
Wünschen Sie Informationen zu Alternativen, wenn das Abi vielleicht nicht der richtige Weg ist?

Dann vereinbaren Sie ganz einfach per Mail an tabea.moos@arbeitsagentur.de einen Beratungstermin.



Rückblick

HEART GLOBAL kommt wieder an die Singbergschule!

Von **Freitag, 24. Oktober bis Sonntag, 26. Oktober 2025** gestalten internationale Musikerinnen und Musiker sowie Tänzerinnen und Tänzer mit unseren Schülerinnen und Schülern ein kreatives Musik- und Tanzprojekt.

Die drei intensiven Workshoptage enden mit einer großen **Abschlussshow am Sonntag, 26. Oktober um 17 Uhr in der Singbergsporthalle**, bei der jeder herzlich willkommen ist!

Wir haben noch freie Plätze!!

Die Workshops stehen allen Schülerinnen und Schülern offen - auch Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen!
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Lust auf gemeinsames Gestalten und Neugier.

Die Teilnahmegebühr beträgt **60 €**.

Das Anmeldeformular müsste eigentlich von der Klassenleitung ausgeteilt worden sein - man findet es aber auch auf der homepage der Singbergschule
oder gerne über carina.becker@schule.hessen.de oder lisa.stamminger@schule.hessen.de

Damit das Projekt gelingt, brauchen wir ihre Unterstützung:

DRINGEND Gastfamilien gesucht

Wir suchen dringend noch **Gastfamilien**, die bereit sind, **zwei Gäste** aus dem HEART-Global-Team bei sich aufzunehmen:

- **Zeitraum:** Donnerstag, 23. Oktober nach der 6.Stunde bis Montagmorgen, 27. Oktober 2025
- **Belegung:** Am liebsten zu zweit (zwei Gäste pro Haushalt). Falls das nicht möglich ist, sind auch **Einzelunterbringungen** willkommen.
- **Schlafplatz:** Ein zusätzliches Bett ist ideal – ein **Luftbett** reicht aber ebenfalls.
- **Verpflegung:** Frühstück und Abendessen. Mittagessen gibt es in der Schule bzw während des Workshops.

Nähere Informationen folgen natürlich dann noch einmal ausführlicher!

Die Gastfamilien erhalten freien Eintritt zur Abschlussshow.

Anmeldung bitte über folgenden link:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScV8g3zx1lWWD-tJEd1xlo4FOFXqv1SAdI5KvofCu4UilrPRg/viewform>

Alles bitte bis spätestens 26.09.2025!

Wir freuen uns auf ein spannendes und tolles Workshopwochenende mit einer grandiosen Abschlussshow! (BEC)



Wanderung zur Burg Münzenberg

Die Klassen 8R1 und 8R2 machten sich am 17. September auf den Weg zur Burg Münzenberg. Bei bestem Wanderwetter – der angekündigte Regen blieb glücklicherweise aus – legten die Schülerinnen und Schüler die 7,5 Kilometer mit Freude und erstaunlich viel Schwung zurück. Unterwegs wurde bereits fantasiert, wie es wohl gewesen sein muss, in schwerer Ritterrüstung den Burghügel zu erklimmen.

An der Burgruine angekommen, erwartete uns eine spannende Führung, die eine echte Zeitreise ins Mittelalter darstellte. Die über 800 Jahre alte Stauferburg erzählt von mächtigen Herrschern und spielt eine wichtige Rolle in der europäischen Geschichte.

Besonders beeindruckend war, dass Spuren aus der Zeit Kaiser Barbarossas bis heute sichtbar sind – zum Beispiel an alten Säulen und Mauern. Die Führung war sehr anschaulich gestaltet: Die Schülerinnen und Schüler erforschten selbst Bauwerkelemente, entdeckten Spuren im Gemäuer und lernten mithilfe von Kräutern etwas über das Alltagsleben der Burgbewohner. Geschichte wurde so zum Anfassen und Erleben.

Am Ende waren sich alle einig: Die Wanderung und der Besuch der Burg haben nicht nur Spaß gemacht, sondern auch einen lebendigen Eindruck davon vermittelt, wie das Leben im Mittelalter ausgesehen haben könnte.

(GKA PIL SCA)



Ausstellung zur Deutschen Einheit an der Singbergsschule eröffnet

Anlässlich des 35. Jahrestags der Deutschen Einheit präsentiert die Singbergsschule bis zu den Herbstferien im Foyer des Hauptgebäudes eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Die Ausstellung lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, die gesellschaftliche und politische Bedeutung des 3. Oktober anschaulich nachzuvollziehen. QR-Codes ermöglichen zusätzlich den Zugriff auf vertiefende Informationen, sodass die Themen interaktiv erkundet werden können. Auch eigenständige Besuche während der Mittagspause sind möglich.

Eine kindgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema findet zudem im Rahmen eines Projekttags für die sechsten Klassen statt. Gemeinsam sehen die Schülerinnen und Schüler den preisgekrönten Animationsfilm „Fritzi – eine Wendewundergeschichte“, der die Ereignisse rund um den Herbst 1989 aus der Perspektive eines Kindes erzählt und so einen besonderen Zugang zur Geschichte ermöglicht.

Ein besonderes Highlight war außerdem der Besuch von Günter Wetzel, der gemeinsam mit seiner Familie 1979 in einem selbstgebauten Heißluftballon aus der DDR in den Westen floh. In einer Gesprächsrunde berichtete er eindrücklich von den Vorbereitungen, der großen Gefahr und dem mutigen Schritt in die Freiheit. Seine persönliche Geschichte machte den Schülerinnen und Schülern deutlich, wie riskant der Wunsch nach Freiheit damals sein konnte.

„Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern zeigen, dass Freiheit, Demokratie und Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeiten sind“, betonte Fachbereichsleiter II Dr. Matthias Zipp. Die Ausstellung ergänzt damit das schulische Angebot rund um den Jahrestag, das mit Projekttagen und Zeitzeugengesprächen lebendig gestaltet wird.

Die Singbergsschule freut sich über die rege Beteiligung und hofft, dass die Ausstellung viele Denkanstöße liefert und zum Nachdenken über die Bedeutung der Deutschen Einheit heute anregt. (ZIM)



Kultusminister Armin Schwarz ehrt Schüler für soziales Engagement im Wahlpflichtunterricht „Sozial Genial“

Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts „Sozial Genial – Schüler engagieren sich“ wurden Schülerinnen und Schüler für ihr besonderes soziales Engagement durch den Sieg beim „Children Jugend hilft Preis 2025“ ausgezeichnet.

Eine besondere Anerkennung kam nun noch vom hessischen Kultusminister Armin Schwarz, der eine offizielle Urkunde für herausragendes gesellschaftliches Engagement übermitteln ließ.

In dem Schreiben lobte er den Einsatz der Jugendlichen und betonte:

„Sie haben bewiesen, dass Sie über Kreativität, Einsatzbereitschaft und ein starkes soziales Verantwortungsbewusstsein verfügen.“ Der Einsatz der Lernenden sei überzeugend und kontinuierlich gewesen und freue ihn sehr.

Die Schule freut sich ebenfalls über die Anerkennung und sieht sie als Bestätigung für die wichtige Rolle von Projekten wie „Sozial Genial“ im Schulalltag. Die Auszeichnung motiviert sowohl die aktuellen als auch zukünftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich weiterhin aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen.

Im Oktober wird die Gruppe zu einem fünftägigen Workshop nach Berlin mit anschließender Abendgala sowie Ehrung im Schloss Bellevue durch die Frau des Bundespräsidenten reisen. Die Organisation „Children“ hat den Kurs des Weiteren für den Deutschen Engagementpreis 2025 vorgeschlagen, die wichtigste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Die Daumen sind gedrückt! (PIK)



Schülermitbestimmung im Fokus: Erfolgreiche SV-Vollversammlung am 12.09.2025

Am 12. September 2025 fand an der Singbergsschule Wölfersheim die Vollversammlung der Schülervertretung statt. Unter der Leitung der Verbindungslehrkräfte Kai Gerlach und Athina Müller kamen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher von insgesamt 59 Klassen und Tutorien in der alten Turnhalle zusammen, um über wichtige Themen des Schullebens zu sprechen und ein neues SV-Team zu wählen.

Die Wahl brachte ein engagiertes Team hervor: Zum Schulsprecher wurde Bjarne Rölke (10G3) gewählt. Unterstützt wird er von



den stellvertretenden Schulsprecherinnen und Schulsprechern Aleksandra Zekic (Q3) und Lennox Schiebel (10G2). Den Beirat bilden Moritz Euler (Q1), Leonie Jahn (10G2), Maximilian Pomahatsch (10G3), Jana Raab (10G2) und Alina Springer (Q3). Für den Kreisschülerrat wurden Moritz Euler und Bjarne Rölke als Delegierte bestimmt. Damit ist die Schülervertretung für das neue Schuljahr gut aufgestellt, um die Anliegen der Schülerschaft zu vertreten.

Neben den Wahlen wurden viele spannende Ideen gesammelt, die das Schulleben bereichern sollen. So ist beispielsweise wieder eine SV-Disco für die Jahrgänge 5 und 6 geplant, außerdem wird es wieder eine Nikolaus-Spendenaktion geben. Auch die Wünsche der Schülerinnen und Schüler kamen zur Sprache: mehr Sitzgelegenheiten im Foyer des F-Baus, zusätzliche Parkplätze für Mopeds und Motorräder, interne Schulturniere ähnlich dem beliebten Volleyballturnier der Oberstufe mit dem Lehrerkollegium, die Nutzung von Tablets in der Mittagspause sowie ein digitaler Vertretungsplan für die Mittelstufe auf dem Handy.

Die lebhafteste Versammlung zeigte, wie groß das Engagement der Schülerschaft ist. Mit dem neu gewählten Team und vielen frischen Ideen blickt die SV motiviert in das kommende Schuljahr. (GKA)

#SBSerinnert, #SBSdiskutiert

Singbergschule ehrt Schülerinnen und Schüler für besonderes Engagement am Aktionstag Anne Frank 2025

Wölfersheim. – Am 12. Juni 2025, dem Geburtstag von Anne Frank, beteiligte sich die Singbergschule am bundesweiten Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus. Unter dem Motto „Erinnern und engagieren“ setzten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit der Geschichte Anne Franks auseinander und verbanden die Lehren aus der Vergangenheit mit relevanten Fragen der Gegenwart.

Begleitet von den Lehrkräften Andrea Groß, Laura Pinecker, Susana Richter und Dr. Matthias Zipp erarbeiteten verschiedene Klassen eindrucksvolle Projekte. Besonders engagiert zeigte sich die damalige Klasse 9R1 (heute 10R1), die im Geschichtsunterricht unter Leitung von Laura Pinecker intensiv die Zeit des Nationalsozialismus erforschte. Neben einem Besuch des Lernlabors „Anne Frank. Morgen mehr“ in Frankfurt und Anne Franks Geburtshaus entstanden Plakate zu Themen wie „Das Versteck im Hinterhaus“, „Anne Franks Tagebuch“ oder „Verhaftung und Tod im Konzentrationslager“.

Ein zentrales Symbol des Aktionstags bildete der von Pinecker und Richter initiierte Vielfaltbaum. Die gesamte Schulgemeinde konnte hier Gedanken und Wünsche zur Frage „Was macht eine Schule ohne Hass aus?“ auf bunten Zetteln festhalten. So entstand ein farbenfrohes, lebendiges Bild für Zusammenhalt und Toleranz.

Auch die kreative Auseinandersetzung fand ihren Platz: Die damalige Klasse 6G1 (heute 7G1) gestaltete mit ihrer Lehrerin Andrea Groß im Kunstunterricht ausdrucksstarke Bilder, die die Perspektive von Kindern in Zeiten von Ausgrenzung und Verfolgung widerspiegeln.

Alle Projektergebnisse wurden schließlich in einer Anne-Frank-Ausstellung im Foyer der Schule präsentiert, die maßgeblich von der Klasse 10R1 mitgestaltet wurde.

Für ihr besonderes Engagement erhielten die Schülerinnen und Schüler am 16. September 2025 in feierlichem Rahmen ihre Urkunden. Schulleiter Olaf Bogusch und Fachbereichsleiter Dr. Matthias Zipp würdigten die Leistungen und betonten die Bedeutung des Aktionstags für das schulische Leben. Besonders geehrt wurden die Klassen 10R1, 8R1, Schülerinnen und Schüler der E-Phase sowie der WPU-Kurs „Diktatur erinnern - Demokratie leben“ (heute Jahrgang 12).



„Wir sind stolz auf das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler“, erklärte Schulleiter Olaf Bogusch. „Mit ihren Projekten haben sie nicht nur Anne Franks Gedenken lebendig gehalten, sondern zugleich ein starkes Zeichen gegen Hass und Intoleranz gesetzt“, ergänzte Fachbereichsleiter Dr. Zipp. (PIL/RIS)

Nawi-Klasse an der Singbergschule



Im aktuellen Schuljahr 2025/20256 gibt es wieder eine Nawi-Klasse in der Jahrgangsstufe 5G unter der Leitung von Frau Dr. Vogel. In dieser Klasse werden Inhalte der Fächer Biologie, Chemie und Physik zu einem Fach „Naturwissenschaften“ zusammengefasst. Der Unterricht wird mit drei Wochenstunden anstatt der üblichen zwei Stunden durchgeführt: so können nicht nur die Inhalte des Biologie-Curriculums abgedeckt werden. Es bleibt genügend Zeit, um ein Lernen über Fächergrenzen hinaus zu ermöglichen und zahlreiche Schülerexperimente durchzuführen, z. B. im Rahmen des wöchentlichen Mini-Experiments. (HOJ)

Marie bei der Vorführung
ihres Mini-Experiments: Die
Teebeutelrakete

Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule